



Liebe Kreative und Kulturschaffende,

**Designlösungen werden durch immer mehr Informationskanäle komplexer**, sodass es unmöglich geworden ist, Projekte anhand von Preislisten zu kalkulieren. Mit dem **BASE-Modell** hat der BDG (*Berufsverband der Deutschen Kommunikationsdesigner*) ein Tool entwickelt, das sich an Leistungsphasen orientiert und hier von insgesamt vier Expert\*innen vorgestellt wird.

\*\*\*

**Workshop: Kalkulieren für Kreative  
mit dem BDG-BASE-Modell  
am Donnerstag, 22. April 2021, 10 – 13 Uhr**

\*\*\*

*Wie hoch ist mein Stunden- bzw Tagessatz? Wie kalkuliere ich das Angebote für umfangreiche Projekte? Wie genau sieht meine Leistung aus, was beinhaltet sie und was nicht? Und wie bekomme ich meine Auftraggeber\*innen an Bord?*

Für wen ist der Workshop geeignet? Eingeladen sind kreative Freiberufler\*innen aus allem Bereichen. Das Musterangebot wird ein Kommunikationsdesignprojekt sein, die Matrix ist aber auch auf andere Märkte übertragbar.

- \* **ab 9:45 Uhr** Login: Internetverbindung checken, Kaffee machen und Kamera prüfen
- \* **10:00 Uhr** Begrüßung Daniela Tewes/ gwt Starnberg, dann ca. 55 min. Vortrag zum BASE-Modell mit Diskussion, kurze Pause
- \* **11:00 Uhr:** Workshop, gemeinsam und in Breakout-Rooms, aber 12:45 Uhr Feedbackrunde, **Ende circa 13.00 Uhr**

Achtung: Die **Teilnahme am Workshop ist auf 20 Personen begrenzt**. Die **Platzvergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldung** unter [tewes@starnbergammersee.de](mailto:tewes@starnbergammersee.de) - Link folgt nach Bestätigung rechtzeitig einige Tage vorher.



Workshop-Leitung: **Claudia Siebenweiber, selbstständige Kommunikations-Designerin** und Präsidentin des BDG.

Mit dabei: **Leonie Altendorf** (Vizepräsidentin BDG und Leiterin Referat Design), **Christian Büning** (Leiter Referat Wirtschaft BDG), **Jacob Economou** (Referent für UX Design)

*#designistbusiness #miteuchfüreuch #haltungwissennetzwerk*

Mehr Infos unter [www.bdg.de](http://www.bdg.de)